



Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen

Gemeindebrief

4 / 2014 September — November 2014

*Die Frauenrunde
im Sieger-Köder-
Zentrum, Rosen-
berg*

*Überlegungen zur
Gesamtkirchenge-
meinde in der Zu-
kunft*

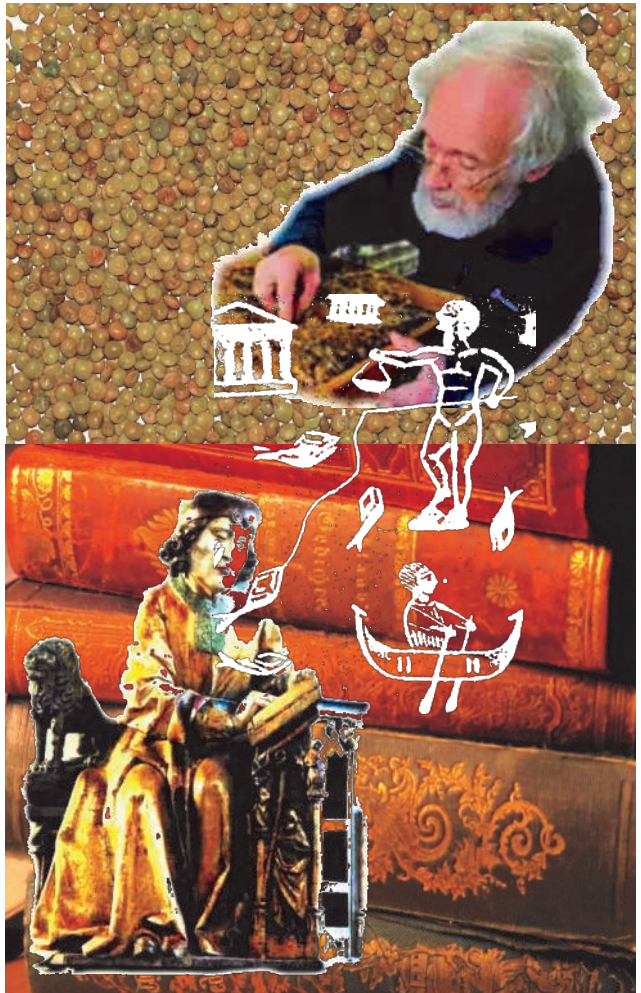
*Berichte vom Kin-
dergarten Arche
und der Kinderta-
gesstätte Topolino
della chiesa*

*Neues vom Ju-
gendtreff, Oder-
straße 8*

*Die Frauenfrüh-
stücksgruppe in
Erfurt*

*Urlaub ohne Koffer
2014 wieder im
Paulushaus*

*Die Männervesper-
gruppe- unterwegs*





Barbara Schneider, die das Programm der *Frauenrunde* ausarbeitet, lud am 01. 07.14 zur Führung im Sieger-Köder-Zentrum in Rosenberg ein. Weil „*Sieger Köder*, Pfarrer und Künstler und sein Werk“ allgemein interessierte, gesellten sich unter die 21 Teilnehmer auch 6 Männer. Nach dem Gang durch den Rosengarten gab Herr Lindenmayer einen Überblick in der kleinen Ausstellung über das künstlerische Leben und Werk SK's, der in Ellwangen seinen Lebensabend verbringt. Wer mehr über SK's Werke sehen wollte, musste in Ellwangen an einer Führung teilnehmen. Bildungsmäßig nicht übersättigt, beschlossen die gut gelaunten Teilnehmer, bei guter Wetterlage, den ausklingenden Nachmittag mit angenehmen Gesprächen und köstlichen Speisen in Abtsmünd. Danke, liebe *Barbara*, für diesen wohlvorbereiteten Ausflug! Rdm

Liebe Leserinnen und Leser,

ohne Sankt Petersburg könnten wir heute keine Alblinsen essen. Warum? Weil die Alblinsen nirgends mehr angebaut wurden nach dem Krieg. Ertragreichere Sorten konnten aus anderen Ländern importiert werden. So war es dann dem ehemaligen Lehrer *Woldemar Mammel* vor einigen Jahren unmöglich von irgendwoher ein Saatgut aufzutreiben. Bis ein Freund von ihm herausfand, dass der russische Forscher *Wawilow* zwischen den Weltkriegen die Welt bereiste, um von überallher unterschiedlichstes Saatgut zu sammeln. Auf einer seiner Reisen war er auch auf die Schwäbische Alb gekommen und hatte von dort Linsen mitgenommen. In seinem Institut in St. Petersburg konnte nun ein Freund von Woldemar „mammelfündig“ werden. Die „Alblaisa“ hatten dort überdauert und waren nun wiederentdeckt worden. Seitdem, und seit die Biobauern von der Schwäbischen Alb freundlicherweise ein paar Tütchen von den Linsen zum Anbau geschenkt bekommen hatten, sind die Alblinsen wieder erhältlich. Mir hat diese Geschichte gefallen. Ein Mann, der durch die Welt reist um Samen zu sammeln.

Solche Samensammler sind im geistigen Gebiet auch die Muslime gewesen. Sie hatten im Untergang der Antike griechische Texte etwa von dem großen Denker und Philosophen *Aristoteles* gesammelt. Im Mittelalter wurden diese Schriften dann von den Christen wiederentdeckt, und haben die Entwicklung Europas mit Beginn der Renaissance auf ein ganz neues Level heben können. Sammler können nicht wissen, ob ihre Sammlungen irgend-

wann von so großer Bedeutung sein werden. Auch wir haben Dinge gesammelt, und manchmal auch Erfahrungen, von denen wir nicht wissen, wozu sie noch gut sein können. Aber das Sammeln geschieht nicht nur eines späteren Nutzens. Es ist für sich genommen eine Tätigkeit aus Begeisterung für eine Sache, zusammenzutragen und bei uns zu bewahren. Sammlungen sind uns ein Schatz, den wir hüten, noch bevor wir wissen können, wozu er noch einmal gut sein wird.



Jesus Christus sammelte um sich herum Menschen. Dass daraus einmal die Kirche werden würde, war ein Nebeneffekt. Ihm war wichtig, dass im Hier und Jetzt Gottes Reich aufleuchtet. Nach seinem Erdenleben waren jedoch die Sammler gefragt, die seine Aussprüche bei sich behielten und seine Erlebnisse in Geschichten übertrugen.

Der erste Evangelien-Schreiber *Markus* war vor allem auch ein Sammler dieser Teilstücke einer christlichen Erinnerung. Sammler zu sein ist eine wertvolle und schöne Sache im Leben. Und was sammeln Sie diesen Sommer?

Mit dieser Frage grüßt Sie sehr herzlich
Ihr

Pfr. W.H. Schmidt.

Zukunftsüberlegungen für die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd

Mit einer neuen *Zukunftskonzeption* will sich die Evangelische Gesamtkirchengemeinde nachhaltig aufstellen. Anlass ist eine Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Schwäbisch Gmünd und der damit verbundenen Gemeindegliederzahl bis zum Jahr 2034: Während im Jahre **1994** die Evangelische Gesamtkirchengemeinde rund **10.500 Gemeindeglieder** zählte, sind es im Jahr **2014** nur noch **8.700**. Man geht davon aus, dass es im Jahr 2034 nur noch rund 6.000 Gemeindeglieder sein werden. Dies hat zur Folge, dass, gemäß dem landeskirchlichen Durchschnitt dann nur noch 3 Pfarrer bzw. Pfarrerrinnen für die Versorgung der Gemeindeglieder zur Verfügung stehen werden. Derzeit besteht die gegenwärtige Gesamtkirchengemeinde aus einem Verwaltungszusammenschluss von fünf selbstständigen Kirchengemeinden mit jeweils eigenen Kirchengemeinderatsgremien. Möglicherweise wird es in 20 Jahren nur noch 1 Kirchengemeinde mit einem Kirchengemeinderatsgremium geben, die in drei Seelsorgebezirke unterteilt sein wird.

Das jedenfalls ist die Wahlmöglichkeit, an welcher der Ausschuss derzeit arbeitet. Dem Ausschuss, der sich aus Vertretern aller 5 Kirchengemeinden zusammensetzt, wurde die Aufgabe übertragen, eine Zukunftskonzeption zu entwickeln, an der sich eine künftige Reduktion des Gebäudebestandes im Laufe der nächsten Jahre orientieren soll. Der Gesamtkirchengemeinderat beschloss dazu in seiner letz-

ten Sitzung eine Orientierungszahl: Der Ausschuss soll ein Immobilienkonzept entwickeln, auf dessen Grundlage der Gebäudebestand um 30% reduziert werden soll. Dekan I. A. Nau

Einladung zum Gemeindefest

Der Kirchengemeinderat möchte schon heute auf ein besonderes Ereignis in unserer Gemeinde hinweisen, dem

Gemeindefest im Herbst

Am **Sonntag, den 19. Oktober 2014**, wird das Fest in der Arche mit einem Familiengottesdienst um **10.15 Uhr** beginnen, in dem der *Kindergarten Arche* mitwirken wird.

Anschließend bieten die *Frauen der Frauenrunde* ein bewährt gutes Mittagessen - Kesselgulasch in Gastronomiequalität - an, das von ihnen fachkundig und frisch gekocht wurde. Die Mittagsspeise wird durch Angebote von Kaffee und Kuchen abgerundet.

Auch das Programm für Kinder und Jugendliche soll so bunt sein, wie das Treiben auf dem Arche-Innenhof: Ein Tischkicker-Turnier, Bastelgruppen und ein Lotterierad mit vielen schönen Preisen sollen den Nachmittag verschönen.

Also ein buntes Programm, auf das Sie sich jetzt schon freuen dürfen.

Merken Sie es sich bitte schon auf ihrem Kalender vor.

Freundliche Einladung ergeht an Sie von *Pfarrer Schmidt und dem KGR*

Projekt der Kinderkirche : „Erntedank“

Trotz Supermarkt und Tiefkühltruhe hängt von einer guten Ernte vieles ab.

Vergessen wir nicht, Gott dafür „Danke“ zu sagen.



Du bist herzlich eingeladen zum
Kinderkirchprojekt „Erntedank“

Wir treffen uns am
Sonntag 28. 09. 2014 und 05.10.14
um

10.15 Uhr im Kinderkirchraum der Arche,
GD-Oberbettringen. Ziegelackerstraße 135



Einen Teil des Gottesdienstes am 05.10.14 werden wir mit den „Großen“ der Kirchengemeinde oben im Gottesdienst mitgestalten



Auf euer Kommen freut sich das Kinderkirchteam

Telefonnummer für Rückfragen:
(07171) 98 94 63 (Elke Wamsler)

Heute schon vormerken:
am **16.11.14** beginnt unser Projekt „Krippenspiel“ !

Topolino della chiesa bei der Stadterkundung



„Wir entdecken unsere Stadt“. Das ist unserer Jahresthema in der *Kindertagesstätte Topolino della chiesa*. Wir entdecken mit den Kindern die unmittelbare Umgebung auf dem Hardt und das Stadtgebiet in Schwäbisch Gmünd. Dabei haben wir schon einiges über unsere Stadt erfahren, erste Regeln im Straßenverkehr erlernt und die Natur in der Stadt entdeckt z.B. den Spitalhof mit der großen, alten Eiche. (s. Bild oben)

Derzeit findet in unserer Stadt Schwäbisch Gmünd ein ganz besonderes Ereignis statt: *Die Landesgartenschau*. Zur Eröffnungsfeier fuhren wir mit den Kindern im Shuttlebus in den Himmelsgarten. Voller Neugier und Freude haben die Kinder daran teilgenommen. Am 22. Juni beteiligten wir uns sogar mit den anderen evangelischen Kindergärten am Gottesdienst auf der Landesgartenschau. Mit musikalischer Begleitung sangen die Kinder und Erzieherinnen schöne Lieder zum Thema „Gott liebt uns“. Das war für alle ein sehr schönes Erlebnis.

Hier auf dem *Sonnenhügel* haben die Kinder bei Spaziergängen neue Wege und Straßen erkundet.

Im Mai bekamen wir ein *Beet im Weltgarten* (s. Bild unten) wo wir Zucchini, Kürbis und unsere selbstgezogenen Sonnenblumen eingepflanzt haben. Einmal in der Woche spazieren wir mit Gießkannen und Hacken zum Weltgarten, um die Pflanzen zu pflegen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Bis zum nächsten Mal

Ihr Team der Kindertagesstätte Topolino della chiesa.



Die „Großen“ des KiGa Arche besuchen den Flughafen



Am 09.07.2014 fand der Abschlussausflug mit unseren "Großen" zum Flughafen *Echterdingen* statt. Die Kinder hatten sich in einer demokratischen Wahl für diese Aktion entschieden. An diesem besonderen Tag waren alle Kinder schon recht aufgeregt und früh startklar. Mit dem Bus und dem Zug ging es von hier nach *Bad Cannstatt* und nach einem Umstieg in die S-Bahn sind alle ganz gespannt am Flughafen in *Stuttgart-Echterdingen* angekommen. Dort beeindruckten zuerst die großen Gebäude, die vielen Anzeigetafeln mit den weiten Reisezielen und die Checkpoints. Mit manchen Reisenden kamen die Kinder ins Gespräch und bekamen sogar eine Einladung mit nach

Griechenland zu fliegen. Schade - das mussten wir leider ausschlagen. Ein netter Herr erklärte die Stationen des Flughafengebäudes. Besonders beeindruckend war die Sammlung des Zolls, wo einbehaltene Produkte von geschützten Tieren, wie Elfenbeinschmuck oder Schneeleopardenmäntel, welche die Passagiere ins Land schmuggeln wollten, vorgestellt wurden. An der Wartehalle wurde der extra bestellte Flughafenbus zur Flughafenfeuerwehr bestiegen. Dort hörten wir, wie sich die Mannschaft und ihre Geräte vorbereitet hält, um jederzeit einsatzbereit zu sein. In dem für die Fluggäste nicht zugänglichem Bereich des Flughafens interessierte uns die Gepäckabfertigung mit ihren verschiedenen Fließbändern und Wagen. Gut informiert und fasziniert von allem Gehörten und Gesehenem traten wir die Heimreise an, natürlich nicht ohne eine Rast mit leckerem Eis. Geschafft aber zufrieden, nahmen die Mütter und Väter uns „Weltreisenden“ wieder in Betten in Empfang. Frau S. Klink



Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-Straße 1

Gottesdienst:

Sonntag: 9.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche, Ziegeläckerstraße 135

Gottesdienst:

Sonntag: 10.15 Uhr

Kinderkirche

Sonntag: 10.15 - 11.15 Uhr

Frau E. Wamsler Tel.: 9 89 463

Kirchengemeinderat:

öffentliche Sitzungen
(Termine bitte bei Frau W. Burkhardt
unter Tel.: GD 6 63 94 erfragen)

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch: 15.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang H. Schmidt

Frauenfrühstück:

Mittwoch: 14-tägig, 9.45 Uhr
Frau S. Weiser Tel.: 8 82 64
Frau M. Thaut Tel.: 8 32 82

Redaktionskreis:

Di, 07.10.14, 11 Uhr (Arche)
Anregungen und Wünsche zum Gemeindebrief
bitte an Herrn H. Rademann, Tel.: 8 29 98

Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr (Arche)
Frau B. Schneider Tel.: 8 50 00

02.09.14 Gemeinschaftstreffen ohne Referent

07.10.14 „Dialekte“
Referentin: Frau Br. Kanzler

04.11.14 Stufen des Lebens
Referentin: Frau Wallbrecht Harr

02.12.14 Gemütlicher Adventsabend

Männervesper:

einmal monatlich Donnerstag: 19.00 Uhr
Herr M. Eberwein Tel.: 8 50 59

18.09.14 Die Kugel rollt
Spieleabend bei V. Göhrum
Beginn: **18 Uhr**

23.10.14 Anmerkungen zum Leben und
Werk des Reformators Martin
Luthers in Wort und Bild
Referent: H. Rademann

20.11.14 Filmabend
Wir betrachten einen Film und dis-
kutieren darüber

18.12.14 „Wunderbar gemacht“
Das Thema zum Männersonntag
Referent: H. Wohnus

Besinnung - Bewegung - Atmung:

Donnerstag: 9.00 Uhr
Frau R. Burckardt, Tel.: 8 14 56

Krabbelgruppe

Jeden Dienstag: 9.30 - 11.30 Uhr
Frau U. Schwenk

Seniorenkreis:

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Frau W. Burkhardt Tel.: 6 63 94
Frau G. Bochert Tel.: 8 38 16

18.09.2014 Bildbetrachtung aus
unserem Gesangbuch
Referentin: Frau Hermann

15.10.2014 Zu Gast im Martinushaus bei
den Senioren der St. Peter -
und Paul - Gemeinde
Achtung: Mittwoch !!

13.11.2014 „Es ist genug für alle da“
Referent: M. Eberwein

Sockenclub (Handarbeitskreis):

Dienstag: 14.00 Uhr
Frau E. Weber, Tel.: 99 78 70
Gute Stube in der Arche

Gemeindeessen : Bitte vormerken !

05.10.14 Erntedankfest Team Oderstr. 8

09.11.14 Männerteam

Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen jetzt schon guten Appetit ab
11.30 Uhr nach dem Gottesdienst in der Ar-
che.

Gestecke und Grabschmuck:

Fleißige Hände wollen am **28. und 29.
Oktober 2014** wieder Gestecke und Grab-
gebilde für Sie herstellen. Geben Sie Ihre
Bestellungen **baldmöglichst** an *B. Schnei-
der* (Tel.: GD 8 50 00) oder *R. Burckard*
(GD 81 45 6) weiter.

Zur Herstellung werden Zweige von Nadelbäu-
men, Zapfenträgern o.ä. gesucht. Sollten Sie
frisches Material zu diesem Zeitpunkt übrig
haben, rufen Sie bitte an. Außerdem werden
weitere kreative Hände zum Helfen gesucht.

Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinde

Kindergarten Arche:
Ziegelackerstraße 135

Leitung: Frau S. Klink Tel.: 8 41 50

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Kindertagesstätte Topolino della chiesa
Peter-und-Paul-Straße 1

Leitung: Frau I. Hasenmaier Tel.: 53 65

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.00 - 16.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarramt:

Barbarossastr. 19, Tel. 8 44 37
Pfarrbürozeiten von Frau A.-Chr. Frahm
Mittwoch: 14.00 - 19.00 Uhr

Kirchengemeinderat:

Gewählte Vorsitzende des KGR:
Frau W. Burkhardt, Hardt 4, Tel. 6 63 94

Hausmeisterin und Mesnerin Arche:

Frau J. Borowiec, Tel. 8 42 51, (Anrufbeantw.)

Dienstzeiten:

Dienstag: 9 - 10 und 14 - 16 Uhr
Mittwoch/Freitag: 9 - 10 Uhr und 14 - 17 Uhr
Donnerstag: 14 - 17 Uhr
Samstag/Sonntag: 9 - 11.30 Uhr

Hausmeisterin und Mesnerin Friedenskirche:

Frau A. Stegmaier, Tel. 94 19 00

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Diese Seiten
bleiben aus
Datenschutz-
gründen leer

Taufen



Bestattungen



Neues aus der Oderstr. 8 - dem Jugendtreff



Seit 5 Jahren Pflanzaktion der Oderstr. 8 in Bettringen

Im Rahmen der 72-Stundenaktion 2009 hatten die Kinder- und Jugendlichen der Jugend- und Sozialarbeit Oderstr. 8 das Brückengeländer in Oberbettringen abgegriffen und gestrichen. Seit dieser Aktion werden jedes Jahr pünktlich nach den „Eisheiligen“ zusammen mit *Sabine Rink*, *Uwe Fritsch* und *Susanne Wiker* (Oderstr.8 -Patin des Ortschaftsrates) die Blumenkästen bepflanzt. Eine kleine Pflanzaktion gibt es immer bereits zu Ostern. Ganz toll unterstützt wird diese Aktion durch das Team des Garten- und Friedhofsamtes um Herrn *Ströbele*. In diesem Jahr der Landesgartenschau wurden die Aufhängungen neu arrangiert und zusätzliche Blumenkästen montiert. Die fünf Jungs vom Jugendtreff leisteten eine prima Arbeit beim Bepflanzen der vielen Blumenkästen. Ein besonderer Dank geht an die Nachbarsfamilien *Feifel*, *Genselein* und *Weber* in der Vorstadtstraße, die in den vergangenen Jahren diese Aktion durch ihre freundliche Mithilfe bei der Pflege der Blumen unterstützten. Vielleicht wird in diesem Jahr das

Alte Brückengeländer zu einem echten „Hin-gucker“.

Uwe Fritsch

Was bleibt von der 72-Stunden-Aktion ?

Die Aktion geht jedes Jahr vom BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) aus und wird von der Landtagsvizepräsidentin *B. Lösch* besonders unterstützt. Auch der *Jugendtreff, Oderstr. 8* beteiligt sich seit langer Zeit an diesen Aktionen. Im Rahmen der Hilfsaktion hatten die Verantwortlichen des Jugendtreffs die Aufgabe erhalten, gemeinsam mit den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft auf dem Hardt ein *interkulturelles Kochbuch* zu erstellen. Bei der Lösung dieser Aufgabe wurden, neben der Überwindung der Sprachhürden, nicht nur eine Menge Rezepte gesammelt, sondern auch gleichzeitig viele Erfahrungen.

Im Jugendtreff, Oderstr. 8 liegen noch einige Rezepthefte aus, die für einen erschwinglichen Preis dort erstanden werden können.

Greifen Sie zu !

Die Redaktion

Die Frauenfrühstücksgruppe - unterwegs in Erfurt

Nach längerer Planungszeit und Pause, seit unserem letzten Allgäu-Wochenende 2008, entschieden wir uns dieses Jahr für das „Stadtlicht – Erfurt erleben“.

Wir, 8 Frauen der *Frauenfrühstücksgruppe* der Friedenskirchengemeinde, reisten Mitte April mit der Bahn in diese Hauptstadt Thüringens – dem „Grünen Herz Deutschlands“. Nach der recht langen Anreise erkundeten wir die nähere Umgebung erst mal auf eigene Faust. Am Abend amüsierten wir uns im historischen Gewölbekeller des *Galli Milaters* mit Wilma und Willi bei der explosiven Komö-



die „Ehekracher“.

Am nächsten Tag erfuhren wir bei einer Stadtführung viel Wissenswertes über die Stadt. Neben der Kirche *St. Severin* und dem Erfurter *Mariendom* bestaunten wir das wohl bekannteste Wahrzeichen dieser Stadt: die durchgängig bebaute und bewohnte *Krämerbrücke* über einem Nebenarm der *Gera*. Der gutbesuchte Übergang

ist heute eine einzigartige, kunsthandwerkliche Shoppingmeile mit besonderen kulinarischen Köstlichkeiten wie z.B. handgefertigten Pralinen, die auf dem Brückenweg verführerisch dargeboten



wurden (s. Bild unten)

Mit einer Führung in der Festung auf dem *Petersberg* schlossen wir unser Frauenwochenende ab und waren uns einig, dass wir bis zum nächsten Wochenendausflug des Frauenfrühstücks nicht wie-



der sechs Jahre warten werden.

U. Heinrich

Impressum

Gemeindebrief 4 / 2014
September - November 2014
der Evangelischen Friedenskirche
Hardt-Oberbettringen, Barbarossastr. 19
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. (0 71 71) 8 44 37

Internet:

www.kirchenbezirk-gmuend.de

Email:

Friedenskirche@ev-kirche-gmuend.de

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich. Die Ausgabe 1 / 2015
erscheint im Dezember 2014

Druck:

LEO-Druck, 78333 Stockach,
Auflage 1500

Spendenkonto:

Evang. Kirchenpflege Kto. 440 001 092
bei der KSK Ostalb, BLZ 614 500 50,
Stichwort: Friedenskirche

Redaktionskreis:

Waltraud Burkhardt, Hans H. Rademann
(Satz), Wolfgang H. Schmidt, Hans Villinger,
Ingrid Weller

Titelfoto:

Fotomontage aus Alblinsen, W. Mammel,
einer Markusplastik und Fischern nach
Schriften aus einem Römischen Museum.
(Rdm)

Der Redaktionskreis behält sich Kürzungen vor.

Das Paulushaus ist tot – es lebe das Paulushaus

Die ökumenische Seniorenfreizeit „Ferien ohne Koffer“ fand zum **zehntenmal** im Paulushaus statt. Zum Jubiläum gab es einen Sektempfang, eine Geburtstagstorte und den Besuch des Leiters des städtischen Amtes für Familie und Soziales, Herrn *Lehmann*. Dieser informierte sich über den Werdegang dieser Freizeit. Ausgangspunkt war eine Initiative der beiden Kirchengemeinden *St. Peter und Paul* und *Friedenskirchengemeinde* auf dem Hardt.

W. Burkhardt, Chr. Volkmer und *B. Hedrich* werden seit Jahren unterstützt von *W. Müller* und *G. Bochert*. Ehrenamtliche Fahrdienste bringen die Damen (Herren sind dieses Jahr keine dabei) und die gespendeten Kuchen ins gut renovierte Paulushaus, das die Familie *Neuwirth* erworben hat und mit großem Engagement betreibt. Blumenarrangements im schön gepflegten Innengarten zeugen davon. Außer einem interessanten Programm – Wildkräuter kennenlernen, sammeln und verarbeiten, Lach-Yoga, Singen, Seniorentheater, Konzert der Franziskusmusikanten, Besichtigung der Fehrle-Staudengärtnerei – findet jeden Tag ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die Seniorinnen genießen es vom Küchenteam gut bekocht zu werden und auch ein Mittagsschläfchen in den Zimmern machen zu können.

Die gute Gemeinschaft ermuntert, trotz fortgeschrittenem Alter, im nächsten Jahr wieder zu kommen. Chr. Volkmer





Am 03.07.14 war das Ziel der 8er-Gruppe „*Männervesper*“ der Friedenskirchengemeinde die Evangelische Kirche und das Schloss in Fachsenfeld. Die Kirche ist die zweitälteste, rein evangelische Kirche Württembergs und stammt aus der Reformationszeit. Sie ist gleichzeitig die Grablege eines Wöllwarth-Zweiges. Herr Kümmel, ein „alter Bettringer“, führte uns anschließend durch das Schloss Fachsenfeld und den angrenzenden Park. Im Schloss konnte man erleben, wie Baron Freiherr Reinhard von Koenig-Fachsenfeld lebte und an der aerodynamischen Autoform bis 1992 tüftelte. Den Abschluss bildete ein kleiner Hock in Heubach. Einen herzlichen Dank an *Hermann Fuchsloch*, der diesen Ausflug so vorzüglich organisiert hat.

Rdm

